

## Josuas Altar

Die Ausgrabungen eines alten israelitischen Altars und einer Fluch-Tafel auf demselben Berg bestätigen nachdrücklich die Richtigkeit der Bibel. Diese Entdeckungen lehren eine entscheidende moralische Lektion. Im Leben hat man zwei Möglichkeiten. Erfahren Sie, welche Wahl Sie treffen müssen.

- Gerald Flurry
- 17.11.2022

Transkript: Der Schlüssel Davids

In der Bibel wird über Archäologie geschrieben, und Gott sagt, Seine "Knechte lieben seine Steine [Zions] und tragen Leid um seine Trümmer". Es gibt also in der Bibel eine ganze Menge über Archäologie, in diesem Fall über biblische Archäologie. Und diese Prophezeiung hier in Psalm 102 besagt, dass zu dieser Zeit, wenn diese archäologischen Funde freigelegt und entdeckt werden, die Heiden kurz danach den Namen Gottes fürchten werden und die Könige Ihn zu dieser Zeit ehren werden. Und dann geht es weiter mit der "festgesetzten Zeit", zu der Jesus Christusin Seiner Herrlichkeit wiederkommen wird! Das ist also etwas für unsere Zeit, eine Prophezeiung für heute, und die Archäologie spielt dabei eine Schlüsselrolle.

Am 6. April 1980 – das ist über 40 Jahre her – wurden Ausgrabungen auf dem Berg Ebal durchgeführt (das ist nur wenige Kilometer von Jerusalem entfernt), und es war Professor Adam Zertal, der den Altar Josuas entdeckte, und er war ein säkularer Archäologe. Er glaubte nicht, dass man die Bibel verifizieren könnte, und er wollte die Bibel eigentlich gar nicht beachten. Das war seine Einstellung. Aber als er Josuas Altar entdeckte, musste er feststellen, dass diesergenau in diese biblische Zeit datierte, von der in der Bibel die Rede ist. Und alles an der Stätte war genau so, wie die Bibel es beschreibt. Man hatte sogar die Tierknochen gefunden – Knochen jener Tiere, die im alten Israel verwendet wurden, und zwar genau bei diesem Altar. Er sagte, er sei von all dem wirklich verblüfft gewesen und habe seine Ansichten über die Bibelarchäologie ändern müssen. Nachdem Professor Zertal den Josua-Altar entdeckt hatte, wurde dann im Rahmen seines Projektes – seines Archäologieprojektes – in derselben Umgebung des Josua-Altars etwas noch Sensationelleres gefunden – in gewisser Weise.

Dr. Scott Stripling (ich glaube, es war letztes Jahr) entdeckte in demselben Gebiet etwas, das er eine "Fluchtafel" nennt. Was hat es damit auf sich? Das ist etwas, das ausgesprochen explosiv und wirklich elektrisierend ist, wenn man versteht, wovon Gott spricht.

Hier ist, was auf der Fluchtafel stand, die Dr. Stripling fand:

"Verflucht, verflucht – verflucht von Gott JHWH

Du wirst verflucht sterben

Verflucht wirst du sicher sterben

Verflucht von JHWH -" das ist Gott.

"Verflucht, verflucht, verflucht".

Warum sollte Gott etwas so sehr betonen? Das ist auf dem Berg Ebal, wo der Josua-Altar stand. Was hat das alles zu bedeuten?

Schauen wir uns eine Schriftstelle in 5. Mose 27 an, die Verse 11 bis 13. Ich umschreibe das einfach mal. Es geht um Mose, der Josua kurz vor dem Einzug in das Gelobte Land unterweist. Das Gelobte Land ist laut der Bibel – und dafür gibt

es viele Beispiele – nur ein Typus, das alte Gelobte Land ist nur ein Typus für das Reich Gottes heute. Sie erhielten diese Anweisungen, kurz bevor sie in das Gelobte Land gehen sollten. Und man kann anhand der biblischen Prophezeiungen – es sind alles Prophezeiungen – beweisen, dass sich dies alles entfalten wird, kurz bevor wir in das Reich Gottes eintreten werden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir das verstehen, und es ist etwas, das die Geschichte betrifft und zur Prophezeiung wird.

Was Gott tat, war, dass Er Israel aufteilte – sechs Stämme auf dem Berg Gerizim und sechs Stämme auf dem Berg Ebal – und sie von diesen beiden Bergen aus hin und her singen ließ, und unten im Tal war es dann ein ziemlich beeindruckender Klang. Und indem sie das taten, können Sie sich vorstellen, wie sich das in ihr Gedächtnis eingebrannt hat und sie das nie vergessen würden, denn Gott wollte, dass sie das verstehen, *bevor* sie in das verheißene Land einzogen.

Heute ist das ein bisschen anders. Wir müssen alle vorbereitet sein, wenn Jesus Christus kommt, aber dann kommen wir in das Gelobte Land oder das Reich Gottes.

Aber es geht weiter, gleich nach 5. Mose 27 ins nächste Kapitel – 5. Mose 28 – das das Kapitel "Segen und Fluch" genannt wird. Und dann – ich werde Ihnen gleich zeigen, wie es von da an weitergeht.

Aber dieser Gesang, denken Sie nur daran, wie dieser Gesang widerhallte, und wie diese Menschen das nie vergessen haben, da bin ich mir sicher. Das war ein gutes Beispiel.

5. Mose 28 ist eine Prophezeiung. Ich werde Ihnen das beweisen, und es ist leicht zu beweisen aus Daniel 9, und ich werde Ihnen das später zeigen. Dies ist eine Prophezeiung, und Daniel ist nur für diese Endzeit. Diese Prophezeiung bezieht sich auf das geistliche Israel, das geistliche Israel oder die Kirche, und sie bezieht sich auf drei Nationen Israels, drei Nationen, die die Erstgeburtsrechts-Nationen und die Zepter-Nation sind, und all das wird in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt. Wenn Sie es nicht haben, fordern Sie es bitte an, denn unsere gesamte Literatur ist kostenlos, und wir werden es Ihnen sehr schnell zusenden.

Aber hier sind diese zwei Berge. Josuas Altar stand auf dem Berg Ebal. Warum hat er ihn dort errichtet? Der Altar stand dort, weil Gott wusste, dass Israel Ihn verlassen würde. Er nannte nur keine genaue Zahl, aber im Großen und Ganzen würde Israel Ihn verlassen – was sie auch taten. Aber Er weiß auch, dass Israel in dieser Endzeit – sowohl geistlichals auch physisch – Ihn verlassen wird. Und Gott gibt die stärkste Warnung in der Bibel darüber, und auch die größte Möglichkeit für uns, das zu vermeiden. Er sagt uns, wie wir es vermeiden können, nämlich, indem wir zum Berg Gerizim gehen, dort ist der Segen, der geistliche Segen, der auf uns kommt, und die Freude und das Glück, wenn wir Gott gehorchen.

Aber wir müssen wählen. Wir müssen wählen. Und warum müssen wir das tun? Nun, beachten Sie 5. Mose 30 und Vers 19. Dort heißt es: "Ich nehme Himmel und Erde heute über euch zu Zeugen: Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt, dass du das Leben erwählst und am Leben bleibst, du und deine Nachkommen".

Das alte Israel hatte also nicht den Heiligen Geist, aber sie mussten sich physisch für ihr eigenes physisches Leben entscheiden, und jetzt in dieser Endzeit haben die Nationen heute – die Nationen Israels – natürlich nicht den Heiligen Geist. Aber das geistliche Israel – Gottes wahre Kirche – hat den Heiligen Geist, und Gott sagt: "Jetzt müsst ihr euch geistlich entscheiden, und wenn ihr das nicht tut, nun, dann riskiert ihr euer ewiges Leben!" Nun, 50 Prozent von Gottes eigenem Volk in dieser Endzeit, von Gottes lauem Volk, werden ihr ewiges Leben verlieren, und die anderen 50 Prozent der lauen Menschen und Mitglieder werden in die Große Trübsal gehen und dort bereuen müssen, und das wird das größte Leid sein, das es jemals gegeben hat.

Wir haben also einige wichtige Entscheidungen zu treffen. Gott sagt uns: "Seht, wählt den Berg Gerizim. Geht nicht zum Berg Ebal" Und das ist alles ein großartiges Bild, das wir heute haben können, weil es eine Prophezeiung für uns heute ist, und es ist, offen gesagt, in erster Linie für uns heute.

Und in Vers 20 heißt es weiter: "[D]ass du den Herrn, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhangest. Denn das bedeutet für dich, dass du lebst". Heute haben wir nur eine chemische Existenz. Wir haben kein Leben, nach nur kurzer Zeit. sterben wir. Aber Gott sagt: "Ich will, dass ihr ewiges Leben und ewige Herrlichkeit habt." Und diejenigen, die jetzt herauskommen und Gottes Werk tun und es auf jede erdenkliche Weise unterstützen, werden in der Lage sein, mit Jesus Christus auf dem Thron Davids zu regieren und der ganzen Welt zu helfen, sich Gott zuzuwenden, Jesus Christus und dem Vater zu helfen, sie zur Gottfamilie zu machen. Wählen Sie also den Berg Gerizim!

In Josua 8 und den Versen 30 bis 35 (Sie können das später lesen) wird beschrieben, wie Josua den Altar auf dem Berg Ebal baute. Wirklich, es ist alles da draußen für die Welt zu sehen, und die Archäologen fanden dort auf dem Berg Ebal genau das, und es war genau so, wie es in der Bibel steht. Aber bedenken Sie dies: Josua ist einer der früheren Propheten. Das ist in erster Linie Prophetie für die Endzeit, "frühere Propheten" bedeutet, dass sie geweissagt haben. Die Propheten haben diese Bücher geschrieben, und sie haben für uns in dieser Endzeit geweissagt. Das ist ein wichtiges Verständnis für uns, besonders heute.

Diese Historie bezog sich auf das alte Israel, aber sie beinhaltet auch Prophezeiungen für das heutige Israel, drei Nationen, und auch für Gottes eigene Kirche, das geistliche Israel, und diese Prophezeiungen müssen wir wirklich verstehen.

Aber lassen Sie mich Ihnen vorlesen, was Dr. Scott Stripling über diese "Fluchtafel" gesagt hat. Nun, er hat sie zitiert. Hier ist, was sie sagt,

"Verflucht, verflucht – verflucht vom Gott JHWH

Du wirst verflucht sterben

Verflucht wirst du sicher sterben

Verflucht von JHWH – verflucht, verflucht, verflucht."

Warum also so viel Nachdruck? Nun, denken Sie daran, dies ist auch eine Prophezeiung für diese Endzeit. Und wie ich schon sagte, haben sich die meisten von Gottes Volk abgewandt, 95 Prozent von Gottes eigener Kirche oder dem geistlichen Israel, und 99 Prozent der Predigerschaft, aber es gab auch drei besondere Nationen, die sich ebenfalls von Gott abgewandt haben. Sie haben sich in dieser Endzeit von Gott abgewandt.

Gott stellt sicher, dass wir immer verstehen, dass dies alles kurz vor dem Einzug Israels in das verheißene Land geschah. Der Zeitrahmen ist derselbe in dieser Endzeit. Kurz bevor Gott Seine Familie in das Reich Gottes eintreten lässt und den Rest der Welt in das große Millennium. Weiters sagt Er, dass dies alles kurz vor der Ankunft Jesu Christi geschehen wird und wir geistig in das Gelobte Land, das Reich Gottes, die Familie Gottes, eintreten. Wir werden in diese Familie hineingeboren.

Nun, wenn Sie über die Nationen des Erstgeburtsrecht Bescheid wissen, dann wissen Sie, dass das ein Typus von Esau ist, so wie sie damit umgingen, denn auch sie verkauften es für einen Teller Suppe! Es war für sie wertlos! Sie dankten Gott nicht für die großartigen Segnungen des Erstgeburtsrechts und all die Segnungen, die wir heute in Amerika haben und die Großbritannien in der Vergangenheit hatte, und sogar die jüdische Nation in der Vergangenheit.

Aber hier ist, was Professor Zertal in einem Buch mit dem Titel, A Nation Born" (Eine Nation geboren) schrieb. Er sagte: "Das Problem war nun, wie wir das, was wir gefunden hatten, präsentieren sollten. Mein akademischer Hintergrund machte es mir schwer, die Vorstellung zu akzeptieren, dass Josuas Altar eine greifbare Realität ist. Schließlich ist Moses keine historische Figur", sagte er, "und der Thora fehlt jede wesentliche archäologische Untermauerung. Am Ende war ich gezwungen, jeden meiner tausendundeinen Zweifel zu überwinden, denn es schien, als hätten wir eine Entdeckung gemacht, die so unwahrscheinlich ist wie Sodom und Gomorra.... Wenn wir materielle Beweise für eine Geschichte gefunden haben, die so früh ist wie die von Josua, wer weiß, wie weit die archäologischen Aufzeichnungen uns dann noch zurückführen können?"

Sehen Sie, dieser Altar ist prophetisch! Er ist prophetisch! Und das Buch Josua ist einer der früheren Propheten! Das ist alles für uns heute! Und Sie können das in Ihrer eigenen Bibel überprüfen und beweisen! Sie müssen es wirklich überprüfen!

Ich möchte Ihnen noch zwei weitere Verse vorlesen. 5. Mose 11, Verse 29 und 31. Es ist fast so, als würde Gott uns anflehen, auf das zu hören, was Er sagt. Hier steht: "(29) Wenn dich nun der Herr, dein Gott, in das Land bringt, in das du kommen sollst, es einzunehmen, so sollst du den Segen sprechen lassen auf dem Berge Gerizim und den Fluch auf dem Berge Ebal. (31) Denn ihr werdet über den Jordan gehen, dass ihr hineinkommt, das Land einzunehmen, das euch der Herr, euer Gott, gegeben hat, damit ihr's einnehmt und darin wohnt…". Sehen Sie, hier geht es um den Einzug in das verheißene Land, und heute geht es um die Wiederkunft Jesu Christi, wenn wir in das Reich Gottes oder die Familie Gottes einziehen. Und das ist die beste Nachricht, die Sie jemals hören können. Eine bessere Nachricht kann man einfach nicht hören.

Es ist prophetisch, und all diese Prophezeiungen für die Endzeit erfüllen sich gerade jetzt, und das alleskurz bevor wir in das Gelobte Land gehen. Sogar die schlechten Nachrichten sind gute Nachrichten, wenn man es so betrachtet. All diese schrecklichen Probleme werden Jesus Christus dazu veranlassen, wiederzukommen und sie zu beenden, bevor alles menschliche Fleisch vernichtet und ausgelöscht wird! All diese Prophezeiungen erfüllen sich also heute.

Wenn man sich anschaut, was diese Entdeckung von Dr. Scott Stripling für uns bedeutet, nun, er war in der Lage, etwas von dem, was um Josuas Altar herum übrig geblieben war, nass zu durchsieben, und das hat man zur Zeit von Professor Zertal nicht getan. Und so konnte er diese Fluchtafel finden, die poetisch ist und meiner Meinung nach wirklich die stärkste Prophezeiung in der Bibel, wenn man sie geistig versteht.

Aber beachten Sie dieses Zitat: "Dieses Stück Schrift ist Jahrhunderte alt", das habenwir in unserem Artikel geschrieben, den wir Ihnen schicken werden, ein Nachdruck des Artikels, der Ihnen das alles erklärt: "Dieses Stück Schrift ist Jahrhunderte alt, älter als alles, was jemals in Hebräisch geschrieben wurde." Ich meine, es ist das älteste, was man davon je gefunden hat. Darüber hinaus aber haben die Gelehrten, die meisten von ihnen, nicht geglaubt, dass die Israeliten zu dieser Zeit überhaupt schreiben konnten, dass sie diese Fähigkeit zum Schreiben hatten. Und doch ist diese Fluchtafel prophetisch, wunderschöne Poesie und eine unheilvolle Warnung an uns alle. "Die Gelehrten sind oft der Meinung, dass die Menschen zu dieser Zeit nicht schreiben konnten, und dies beweist, dass sie falsch lagen." Ganz sicher!

Wenn Sie die Fluchtafel lesen, kann ich Ihnen sagen, dass das wirklich etwas Beeindruckendes ist. Und sogar ein Harvard-Professor, Lawrence Stager, schrieb über diese Entdeckung: "Wenn das wirklich das ist, wonach es aussieht, müssen wir Gelehrten alle zurück in den Kindergarten." Was er damit sagt, ist: "Wir haben Gott aus der Bibel verdrängt, in diesen archäologischen Ausgrabungen, in dem, was wir freilegen." Und er sagt: "Wir müssen zurück zum Anfang gehen und sehen, was wir falsch gemacht haben!" Ich meine, das sollten wir zumindest in Betracht ziehen, meinen Sie nicht auch? Dieser Mann weiß, wovon er spricht, denn wir haben all diese Beweise direkt vor unseren Augen, aber wir sind in so vielerlei Hinsicht so schwach geworden, dass wir uns diese Dinge nicht einmal ansehen und uns von ihnen so motivieren lassen, wie wir es sollten, und wir werden verflucht, wenn wir es nicht tun! Das ist es, worum es geht! Verflucht, verflucht! Ich

wiederhole das immer wieder, aber ich denke es ist die stärkste Prophezeiung in der Bibel.

Gott will uns davor bewahren, in die Probleme zu geraten, die man in dieser Welt sieht! Sie haben noch nie so etwas gesehen wie das, was Sie heute in dieser Welt sehen, wo wir die Fähigkeit habenalle Menschen, alles Fleisch auf dieser Erde zu vernichten! Sie können das in Matthäus 24, Verse 21 und 22 lesen. Und Jesus Christus wird wiederkommen und das verhindern, und dafür sorgen, dass das nicht passiert! Das ist die gute Nachricht, denn sehen Sie sich all die Völker an, die heute Atombomben und andere Massenvernichtungswaffen besitzen.

All dies geschieht also kurz vor der Wiederkunft Jesu Christi. Gott sagt also, dass Sie jetzt vom Berg Ebal zum Berg Gerizim gehen sollen, und das wird Ihrem Leben wunderbaren Segen bringen.

Lassen Sie uns jetzt zu Daniel 9 gehen, und ich möchte Ihnen zeigen, wie dies alles prophezeit wird. Sie können in Daniel 12 und die Verse 4 und 9 lesen, wo es heißt, dass dieses Buch Daniel nur für die Endzeit bestimmt ist. Und hier steht: (Daniel 9, 11) "Sondern ganz Israel übertrat dein Gesetz, und sie wichen ab und gehorchten deiner Stimme nicht …". Er spricht von den Völkern Israels, insbesondere von dreien, und von Gottes eigener Kirche, 95 Prozent von ihnen, und Er sagt, dass sie alle gesündigt haben. Es sind Menschen, die zu Gottes Werk berufen und auserwählt waren, und dann verließen sie Ihn an einem Punkt, den Sie in unserer Literatur sehen werden.

Dann Vers 12: "Und Gott hat seine Worte gehalten, die er geredet hat gegen uns und unsere Richter, die uns richten sollten …". Er spricht jetzt über die Nationen Israels. Sie haben sich von Gott abgewandt und die Wahrheit zu Boden geworfen (Daniel 8, Verse 11 und 12), genau das vorhergehende Kapitel.

Und dann: "Wie es geschrieben steht", Vers 13, "im Gesetz des Mose", darüber haben wir in 5. Mose gesprochen – das Gesetz des Mose sind die ersten fünf Bücher der Bibel, der Pentateuch, wie er genannt wird – und Gott sagt hier, dass das Gesetz des Mose, diese ersten fünf Bücher, prophetisch sind! Die Flüche stehen in einem Buch, dasnur für diese Endzeit bestimmt ist! Und es geht hier nur um Prophezeiung und um nichts anderes, wirklich. Er redet über den Berg Ebal und Flüche. Ehrlich gesagt, darauf läuft es hinaus. "Wie es geschrieben steht im Gesetz des Mose, so ist all dies große Unglück über uns gekommen. Aber wir haben auch nicht den Herrn, unsern Gott, besänftigt, sodass wir uns von unsern Sünden bekehrt und auf deine Wahrheit geachtet hätten."

Lassen Sie mich nur noch einen weiteren Vers aus Daniel 12 vorlesen. Ich möchte nur, dass Sie sehen, wie Gott uns belohnen wird. In Daniel 12, Vers 2, heißt es: "Und viele, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die andern zu ewiger Schmach und Schande. (3) Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich."

Und dann heißt es weiter, dieses Buch sei nur für die Endzeit. Aber sehen Sie, Gott sagt, dass die Menschen, die in dieser Zeit hinausgehen und sich Gott zuwenden, für immer leuchten werden wie die Sterne und der Glanz des Firmaments! Und alle anderen werden danach, kurz danach, auch so leuchten. Jeder Mensch, der jemals gelebt hat, hat diese Möglichkeit, und das ist eine wunderbare, wunderbare Wahrheit, die wir nicht vergessen sollten.

Denken Sie an die Fluchtafel:

Verflucht, verflucht – verflucht von Gott JHWH

Du wirst verflucht sein, verflucht

Du wirst sicher sterben

Verflucht von JHWH – verflucht, verflucht, verflucht.

So stark ist die Warnung!

Aber siehe, sagt Gott, sieh dir diese Welt an und sie dich um, aber sieh dir die Gelegenheit an, die Gott dir gegeben hat. Geh nicht zum Berg Ebal! Lebe nicht dort! Geh zum Berg Gerizim! Und sieh all die Segnungen und die Freude, für die du dich jetzt entscheiden musst, denn die Zeit läuft ab.